

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 2017

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **290 (2017)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

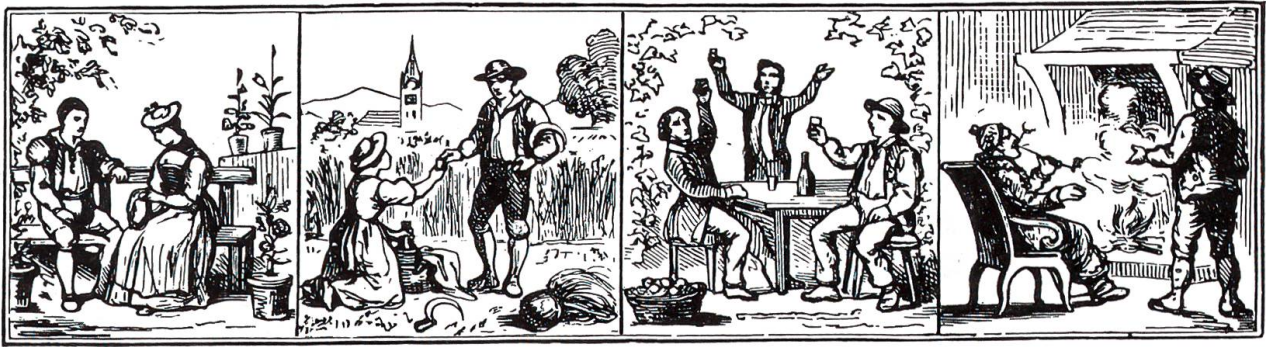
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2017

Das Jahr 2017 ist ein **Gemeinjahr von 365 Tagen** und entspricht: dem Jahr 6730 der Julianischen Periode, dem Jahr 5777/78 der Juden, dem Jahr 1438/39 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	12. Februar	30. Januar	Pfingstsonntag	4. Juni	22. Mai
Herrenfastnacht (Estomihi)	26. Februar	13. Februar	Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	11. Juni	29. Mai
Aschermittwoch	1. März	16. Februar	Fronleichnam	15. Juni*	2. Juni
1. Fastensonntag	5. März	20. Februar	Eidgenössischer Betttag	17. September	
Ostersonntag	16. April	3. April	1. Adventssonntag	3. Dezember	27. November
Auffahrt	25. Mai	12. Mai	* Gebietsweise am 18. Juni		

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 5, Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 25, Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 24.

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Betttag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 11.29 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag- und Nachtgleiche.

Sommer: 21. Juni, 6.25 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 22. September, 22.02 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.

Winter: 21. Dezember, 17.29 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

Der Mond durchquert in der Nacht vom 10. auf den 11. Februar den Halbschatten der Erde, was nur ganz schwach sichtbar sein wird. Von der partiellen Mondfinsternis am Morgen des 7. August wird lediglich der Beginn bis zum Monduntergang gesehen werden können. Weder die ringförmige Sonnenfinsternis am 26. Februar, noch die totale Sonnenfinsternis am 21. August können von der Schweiz aus gesehen werden.

Mercur bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen, ihn in zu sehen, besteht in der Morgendämmerung um den 12. September und in der Abenddämmerung um den 1. April. *Venus* ist ab Jahresbeginn bis Anfang März Abendstern und ab Ende März bis Ende November wieder Morgenstern. *Mars* ist von Jahresbeginn an bis Anfang Juni am Abendhimmel zu sehen. Ab Mitte September bis Ende Jahr ist er wieder am Morgenhimmel zu sehen. *Jupiter* ist von Jahresbeginn an in der zweiten Nachthälfte zu sehen, er steht am 7. April in Opposition zur Sonne und bleibt dann bis Mitte Oktober am Abendhimmel zu sehen. Von Mitte November bis zum Jahresende taucht er am Morgenhimmel wieder auf. *Saturn* ist von Jahresbeginn an in den Morgenstunden zu sehen. Er verbessert seine Sichtbarkeit ständig und steht am 15. Juni in Opposition zur Sonne. Danach bleibt er bis Anfang Dezember am Abendhimmel sichtbar.